



Wir wirtschaften für unsere Stadt

Gesellschaftliche Verantwortung – Bilanz 2012

www.sw-unna.de

Vorwort

Umsichtig wirtschaften, umweltfreundlich handeln, gesellschaftlich und ethisch wirken – das sind Eckpfeiler für Corporate Social Responsibility (CSR) oder auch unternehmerische Gesellschaftsverantwortung.

Inhalt

Vorwort	3
Regionale Beschäftigungseffekte: Wir investieren in Talente.	4
Ein Drittel von jedem Euro bleibt in Unna: Der Strom fließt wieder als Euro zurück.	6
Wir leben unser Leitbild: Stadtwerke Unna gestalten UNSere Energie für die Zukunft.	7
Wir sichern über 1.200 Arbeitsplätze: Die Stadtwerke als Jobmotor.	8
Wir engagieren uns für den Nachwuchs: Stadtwerke sind Vorbild in der Berufsausbildung.	9
Wir investieren in die Umwelt: Etwa 128.000 Tonnen CO ₂ in einem Jahr eingespart.	10
Wir motivieren die Klimaschützer von morgen: Stadtwerke Unna informieren.	12
Wir investieren in Bildung: Jederzeit und überall lernen können.	13
UNsere Energie aktiv umgesetzt: Sich für die Menschen in Stadt und Region einsetzen.	14

Impressum

Broschüre
Gesellschaftliche Verantwortung

© 2013 Stadtwerke Unna GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 2,
59423 Unna, Tel. 02303 2001-0
im Internet: www.sw-unna.de

Ansprechpartner:
Jürgen Schäpermeier
Tel.: 02303 2001-110

Matthias Kortmann
Tel.: 02303 2001-160

Konzept und Gestaltung:
Horschler Kommunikation GmbH
www.horschler.eu

Fotos:
Horschler Kommunikation GmbH
www.fotolia.de:KirstyPargeter/robynmac/
Robert Neumann/electriceye/Miredi/Beboy

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

als Unternehmen der Energiewirtschaft stehen wir im kritischen Fokus der Öffentlichkeit und leisten zu Recht aufwendige Aufklärungsarbeit bei unseren Kunden. Wir müssen die Strategien der Veränderung der Energiewirtschaft und die so genannte „Energiewende“ täglich kommunizieren, wir haben spätestens bei den Abrechnungen zu erläutern, wie hier Lasten zur Förderung natürlicher Energien verteilt werden und warum ein Atomausstieg nicht zum Nulltarif zu haben ist. Wir tun dies gerne - auch wenn wir viele Schritte der aktuellen Energiepolitik des Bundes scharf kritisieren. In dieser Broschüre informieren wir, wie wir diese Aufgabe gestalten und dass wir diese Aufgabe für unsere Stadt und un-

sere Region gestalten. So selbstbewusst wir diese Aufgabe als kommunales Unternehmen wahr nehmen, es ist immer wichtig, sich täglich neu auf den Prüfstand zu stellen.

Wir haben unsere Bilanz der gesellschaftlichen Verantwortung von externen Gutachtern hart prüfen lassen. Die Bewertungen der Universität St. Gallen, des renommierten Pestel-Institutes und der Umweltgutachter von GUTcert finden Sie auch in dieser Broschüre. Sie bescheinigen den Stadtwerken Unna, dass wir mit unserer Arbeit vorbildlich sind und Maßstäbe setzen. Das ist für uns Grund genug, unser Engagement für die soziale, wirtschaftliche und ökologische Zukunft zu verstärken und hier täglich noch besser zu werden - für unsere Stadt und deren Menschen, vor allem für unsere Kunden.

Für Ihre Hinweise, wo wir noch mehr tun können, sind wir dankbar. Sie finden Ihre Ansprechpartner im Impressum dieser Broschüre. Nutzen Sie den kurzen Weg und Draht zu den Stadtwerken für und in Unna.



Jürgen Schäpermeier
Geschäftsführer
Stadtwerke Unna GmbH



REGIONALE BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE

Beschäftigte	 	
	Stadt Unna	Kreis Unna
Stadtwerke Unna GmbH direkt zusätzlich in der Region	139 296	139 329
Summe	435	468
Erwerbstätige in der Region insgesamt ¹⁾ davon durch die Stadtwerke Unna GmbH gesichert	28.416 1,5%	179.501 0,3%
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Region insgesamt ²⁾ davon durch die Stadtwerke Unna GmbH gesichert	25.614 1,7%	108.669 0,4%

¹⁾ Erwerbstätige am Arbeitsort 2010. | ²⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte per 2010.
Quelle: Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Düsseldorf

Regionale Beschäftigungseffekte

Wir investieren in Talente.

152 Mitarbeiter arbeiten im Team der Stadtwerke Unna. Rechnerisch sind das, wenn auch Teilzeit-Stellen zu ganzen addiert werden, 139 Arbeitsplätze.

Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeitermotivation sind eng miteinander verwoben. Die Stadtwerke Unna haben in den vergangenen Jahren beides mit verschiedenen Maßnahmen gefördert. Dies zeigt sich unter anderem an der Firmenbindung: 58 Prozent (85) der Mitarbeiter/-innen sind länger als zehn Jahre und davon 61 Mitarbeiter länger als 20 Jahre im Unternehmen tätig. Das Durchschnittsalter betrug 2010 40,6 Jahre. Mit den Karrieren „vom Azubi zum Chef“ haben sich die Stadtwerke als mitarbeiterorientierter Arbeitgeber positioniert.

Seit 2000 lautet das Programm des kommunalen Energiedienstleisters „Nicht über Nachwuchsmangel klagen, sondern frühzeitig die eigenen Potenziale erkennen und fördern“. So wurden fast

alle Leitungspositionen (mit Ausnahme des Geschäftsführers) mit hauseigenen Kräften besetzt. Beide Prokuristen, sowohl im technischen wie auch im kaufmännischen Bereich, starteten ihre Karriere vor dem Studium als Auszubildende bei den Stadtwerken Unna. Dieses Programm wurde durch berufsbegleitende Weiterbildungen und Studienprogramme ausgebaut.

Geplant sind jetzt duale Studienangebote im technischen und kaufmännischen Bereich sowie ein stringentes Recruitingprogramm mit den weiterführenden Schulen und den Universitäten der Region. Es soll über Praktika, Ferienjobs und Projekte frühzeitig die Chancen für beide Seiten (Unternehmen und potenzielle Bewerberinnen) identifizieren und Einstiegschancen verbessern.

Zudem haben sich mehrere Mitarbeiter in neuen Berufsfeldern weiterqualifiziert – bis hin zum Master of Engineering – und sie entwickelten und betreuten dabei auch bundesweit beachtete Pilotprojekte (virtuelles Kraftwerk, Anlagenthermografie).



Seit mehr als 150 Jahren sind die Stadtwerke Unna für ihre Privat- und Geschäftskunden aktiv. 152 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen täglich mit ihrer Kompetenz in allen Energiefragen zur Verfügung - kaufmännisch und technisch.



Mit diesen Maßnahmen haben sich die Stadtwerke einen Ruf als innovatives Unternehmen erarbeitet.

Mit ihrer Arbeit sichern die Teammitglieder nicht nur die eigenen Jobs. Sie geben ihre Löhne und Gehälter für Lebensunterhalt, Miete oder Haus, Auto, Medien und Freizeit aus und garantieren weitere Arbeitsplätze in Dienstleistung und Handel der Stadt und in der Region. Diese weiteren Arbeitsplatzeffekte werden nach einem bundesweit anerkannten Schlüssel errechnet.

Wichtiger als diese Effekte sind die Ausgaben, die unser Unternehmen macht: Durch die Aufträge an lokale Dienstleister, durch die abgeführten Steuern und Abgaben sichern die Stadtwerke Unna viele weitere hundert Arbeitsplätze, weil wir regionale Partner bevorzugen. Sie existieren und wachsen – überwiegend in der Region. Auch hier hat das Pestel-Institut nach den anerkannten Regelungen gerechnet, wie sich die jährlichen Gesamtausgaben auswirken.



Strom von...		von 1 Euro verbleiben in der Stadt Unna	von 1 Euro verbleiben im Kreis Unna
	den Stadtwerke Unna GmbH	31 Cent	32 Cent
	einem überregionalen Stromversorger, der das Netz der Stadtwerke Unna GmbH nutzt	12 Cent	13 Cent
Gas aus...		von 1 Euro verbleiben in der Stadt Unna	von 1 Euro verbleiben im Kreis Unna
	Erdgas von den Stadtwerken Unna	20 Cent	22 Cent
	Erdgas eines überregionalen Versorgers, der das Netz der Stadtwerke Unna GmbH nutzt	12 Cent	14 Cent
	Fernwärme von den Stadtwerken Unna	81 Cent	87 Cent
	Heizöl vom Mineralölhandel	6 Cent	6 Cent

Ein Drittel von jedem Euro bleibt in Unna

Der Strom fließt wieder als Euro zurück.

Die Kunden zahlen nicht nur einfach für „Strom, der aus der Steckdose kommt“. Bei den Stadtwerken Unna lässt sich auch feststellen, wieviel Geld aus der jährlichen Stromrechnung direkt in unsere Stadt zurückfließt.

Zunächst wird dabei berücksichtigt, ob die Stadtwerke Unna den Strom einkaufen müssen und welcher Anteil in unseren Blockheizkraftwerken, mit Wind- und Solaranlagen in Unna selbst erzeugt wird. Die Eigenerzeugung liegt bei 18 Prozent – die Ausgaben für diese Stromlieferung bleiben in Unna. Mehr als 80 Prozent kaufen wir noch über Trianel oder die Börse aus anderen Kraftwerken zu. Dieses Geld fließt aus Unna ab – zum Beispiel bis Norwegen, woher wir klimaneutralen Ökostrom beziehen. Voll in Unna bleibt die Netznutzungsgebühr, das heißt der Anteil der Stromrechnung, der für die Durchlei-

terung durch das Stadtwerke-Netz von allen Kunden bezahlt wird. Einen wachsenden Anteil der Stromrechnung ergeben die Steuern und Abgaben, die von den Stadtwerken Unna nicht zu beeinflussen sind. Diese machen inzwischen fast zwei Drittel der Stromrechnung aus. Zusammenfassend gilt: Mit der Steigerung der dezentralen Energieerzeugung in Unna sorgen die Stadtwerke Unna dafür, dass mehr Geld direkt in unsere Stadt fließt. Würden wir die zugekauften Mengen heute schon abziehen, verblieben rechnerisch über die Hälfte von jedem Strom-Euro für Unna.



Von jedem Euro für Strom verbleiben 31 Cent in Unna. So können die Stadtwerke Unna Feste und Aktionen – wie den Drahtseilmarkt – unterstützen.



Das Team der Stadtwerke Unna hat ihr Leitbild geprüft und neu formuliert.

Wir leben unser Leitbild

Stadtwerke Unna gestalten UNSere Energie für die Zukunft.

Was ist das Qualitätsmerkmal der Stadtwerke Unna, woran messen wir uns intern und extern, was sind unsere Ziele? Mit diesen Fragen haben die Stadtwerke Unna in einer intensiven Diskussion ihr Leitbild überprüft und neu formuliert. Die nachhaltige Entwicklung der Lebensqualität und die Gestaltung der Energie für die Zukunft sind dabei Eckpfeiler.

Ziel ist die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens und der Stadt sowie die Gestaltung der Energiewende. Um das zu gewährleisten, setzt der kommunale Energiedienstleister die Leitsätze in Einzelmaßnahmen und die kontinuierliche Prüfung der Wirksamkeit durch das Kundenbarometer und interne Audits um. Ein Auszug aus dem Leitbild verdeutlicht die Ziele.

„Wir gestalten UNSere Energie für die Zukunft.“

Die Stadtwerke Unna liefern Strom, Gas, Wärme – mit Bioqualität.

Unser Service ist mehr als kWh-Lieferung:

Wir setzen alle Kraft und Engagement für UNSere Stadt ein.

Für die Zukunft:

Wir entwickeln uns vom Energielieferanten zum Energiepartner.

Partnerschaftlich:

Wir kommunizieren auf Augenhöhe und garantieren die Transparenz der Interessen.

Verlässlich:

Sieben Tage und 24 Stunden sind wir für Sie da.

Für die Menschen:

Wir engagieren uns für alle Menschen in der Region.

Als selbstbewusstes Team:

Wir bündeln unsere Kräfte und respektieren die Arbeit anderer Unternehmen.

Engagiert und leistungsorientiert:

Wir streben den optimalen Erfolg für den Kunden und für unser Unternehmen an.

Wir stellen uns dem Wettbewerb:

Wir geben Aufgaben, die Partner besser können, an diese ab.

Nachhaltig:

Wir achten auf Beständigkeit unserer Produkte und Leistungen, achten auf die Folgen unseres Handelns für die Umwelt, für das Klima, für die natürlichen Ressourcen und für die sozialen Standards.

Für Lebensqualität:

Intern: Wir haben einen fairen Arbeitgeber, wir arbeiten kollegial, partnerschaftlich und mit Verständnis untereinander. Extern: Wir liefern Energie und Mehrwert für die Region.



Im August 2012 starteten drei junge Menschen ihre Ausbildung bei den Stadtwerken Unna – mit ihnen sind es insgesamt 13 Auszubildende.

Wir sichern über 1.200 Arbeitsplätze

Die Stadtwerke als Jobmotor.

Ob als Arbeitgeber, als Investor, als Auftraggeber an heimische Handwerks- und Industrieunternehmen oder als Steuerzahler: Die Stadtwerke Unna sind ein entscheidender Wirtschaftsfaktor - und das nicht nur vor Ort, sondern bundesweit.

Die Ausgaben der von uns bezahlten Einkommen der Mitarbeiter, der Vorlieferanten sowie der Angestellten, die die Staatnachfrage befriedigen, garantieren weitere 278 Arbeitsplätze. Insgesamt sorgen die Stadtwerke Unna also bundesweit für 1.216 Arbeitsplätze. So entsteht durch die Geschäftstätigkeit der Stadtwerke Unna bundesweit ein wirtschaftlicher Impuls von rund 94.000.000 Euro.

Das ist ein Ergebnis der von den Stadtwerken Unna in Auftrag gegebenen Pestel-Studie. Die vom kommunalen Energiedienstleister generierte Wertschöpfung beträgt 24,3 Millionen Euro, aus der wiederum Nachfrage entsteht. So führt die Güter- und Dienstleistungsnachfrage der Stadtwerke Unna in Höhe von 70,4 Mio. Euro zu 341 direkten Arbeitsplätzen in Deutschland. Steuern, Abgaben und Gewinne sowie indirekte Steuerwirkungen ziehen bundesweit weitere 458 Arbeitsplätze nach sich.

Vorleistungen & Investitionen

70,4 € € €
Mio.

Aufwand für Güter- und Dienstleistungsbezug

- ▶ Strom-, Gas-, und Wärmebezug
- ▶ Sonstige Materialaufwendungen
- ▶ Sonstiger Materialaufwand
- ▶ Aufwendungen für bezogene Leistungen
- ▶ Investitionen in Sachanlagen
- ▶ Sonstige betriebliche Aufwendungen
- ▶ Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Wertschöpfung

24,3 €
Mio.

Wertschöpfung

- ▶ Nettolöhne und -gehälter
- ▶ Lohnsteuer
- ▶ Krankenkasse
- ▶ sonstige soziale Abgaben
- ▶ Aufwendungen für Altersversorgung
- ▶ Konzessionsabgaben
- ▶ Strom- und Erdgassteuer
- ▶ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
- ▶ sonstige Steuern
- ▶ Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne

Vorleistungen, Investitionen & Wertschöpfung

94,7 € € € €
Mio.



Wir engagieren uns für den Nachwuchs

Stadtwerke Unna sind Vorbild in der Berufsausbildung.

In die Berufsausbildung investieren die Stadtwerke Unna über Branchenschnitt: Rund neun Prozent der Belegschaft des kommunalen Energiedienstleisters sind eigene Nachwuchskräfte. Drei neue Auszubildende, eine angehende Industriekauffrau und zwei Anlagenmechaniker, begrüßten Geschäftsführer Jürgen Schäpermeier und die Ausbilder am 1. August 2012. Mit ihnen zählt das 152-köpfige Team insgesamt 13 Azubis.

Die Stadtwerke Unna bilden seit Jahren erfolgreich Nachwuchskräfte aus. Nicht nur die aufwändigen neuen IT-Berufe werden im Unternehmen erfolgreich angegangen. Das Unternehmen qualifizierte zudem junge Monteure doppelt für das Erdgas- und Elektrofach. Das Ausbildungsspektrum im Unternehmen reicht von Industriekaufleuten, Elektronikern, Anlagenmechanikern bis zu IT-Systemelektronikern.

Für angehende Industriekaufleute ist die internationale Wirtschaftssprache Pflicht: Englisch in Wort und Schrift sicher zu beherrschen, gehört zum Standard. In England trainierte Christian Schollmeier. Für drei Wochen tauschte der Auszubildende bei den Stadtwerken Unna seinen Arbeitsplatz an der Heinrich-Hertz-Straße mit der Arbeit in einer Sprachschule in Sheffield. Schollmeier qualifizierte sich als Berufsschüler des Hansa-Kollegs für das sogenannte Leonardo-Programm, das Praktika im Ausland fördert.

So ist das Europraktikum inzwischen für die Stadtwerke-Auszubildenden Standard. Dies ist nicht der einzige internationale Austausch der Stadtwerke Unna im Ausbildungsbereich: Jugendliche aus Rumänien oder Partnerstädten absolvieren häufig beim kommunalen Energiedienstleister Praktika.

Die Stadtwerke Unna nehmen die Nachwuchsförderung ernst: In der Regel finden die Auszubildenden nach erfolgreicher Prüfung auch einen anspruchsvollen Arbeitsplatz im kommunalen Energieunternehmen. Viele qualifizieren sich weiter, machen ihre Meisterprüfung oder studieren sogar neben dem Beruf wie aktuell drei Stadtwerker. Die Nachwuchskarrieren prägen die Stadtwerke bis in die Geschäftsführung: Sowohl der kaufmännische Prokurist als auch der technische Prokurist starteten ihre Berufslaufbahn mit einer Lehre bei den Stadtwerken Unna.

Die Stadtwerke Unna prüfen ständig, wo sie ökologisch Wünschenswertes ökonomisch verlässlich umsetzen können. Der Energiedienstleister tut das im Rahmen eines abgestimmten Klimakonzeptes der Kreisstadt Unna, an dem die Stadtwerke Unna federführend mitgewirkt haben. Sie tun das in Partnerschaft mit Kreis und Kreisstadt sowie den kommunalen Nachbarunternehmen, mit denen sie in Initiativen zur Energieeffizienz wie zum Aufbau weiterer regenerativer Erzeugungsanlagen bündeln.

Wir investieren in die Umwelt

Etwa 128.000 Tonnen CO₂ in einem Jahr eingespart.

Die Unterstützung für die regenerativen Energien hat Erfolg: Rund 128.000 Tonnen Kohlendioxid haben die Stadtwerke Unna in 2011 der Umwelt erspart. Etwa ein Drittel mehr Kilowattstunden als 2010, insgesamt 32 Mio. Kilowattstunden, lieferten die Wind- und Solarstrom-Kraftwerke in das Stadtwerke-Netz. Umgerechnet: 3.500 Kilowattstunden jährlich verbraucht der Musterhaushalt, das heißt genug für 10.000 Haushalte. Zusammen mit der Leistung der umweltschonenden Blockheizkraftwerke reichte das, um 18 Prozent der insgesamt in Unna verbrauchten Energie zu decken. Diese Umwelleistung wurde im Mai 2012 vom renommierten Gutachter, Dr. Kleesiek, im Rahmen des EMAS-Audits geprüft – „sehr gut“ bescheinigte der Experte für das Umweltmanagement.

Durch Nutzung aller verfügbaren technischen und organisatorischen Mittel reduzieren die Stadtwerke Unna sowohl den Einsatz fossiler Ressourcen wie auch das Aufkommen an Abfall- und Reststoffen und umweltbelastender Emissionen auf ein technologisch mögliches Mindestmaß. Die wesentlichen Anliegen sind: Die Energieeffizienz zu erhöhen, den CO₂-Ausstoß weiter zu vermindern und dabei gleichzeitig neue Wege zur Energieversorgung aufzuzeigen. Dieser Kurs zeigt sich deutlich: Dank unserer Anstrengungen zur Förderung natürlicher Energien verursacht der gesamte SWU-Strom 295 Gramm CO₂ pro Kilowattstunde (BRD Strommix 503 g/kWh), stammt zu 54,2 Prozent (BRD: 21 %) aus regenerativen Energien, nur zu 4,8 Prozent (BRD: 17,7 %) aus Kernenergie und zu 26,3 Prozent (BRD: 41,7 %) aus Kohlekraftwerken, zu 13,6 Prozent (BRD: 14,2 %) aus Erdgas und zu 1,1 Prozent (BRD: 5,4 %) aus sonstigen fossilen Energieträgern. Die Fortschreibung des Stadtwerke-Managementsystems beinhaltet, dass umweltbezogene Aspekte in allen unternehmerischen Entscheidungen und Handlungen berücksichtigt werden.

Die Stadtwerke Unna übernehmen in ihrer Region die Vorreiterrolle bei der Förderung regenerativer Energien und dezentraler Energieerzeugung. Erklärte Unternehmensziele sind

Umwelt- und Klimaschutz. Erreicht werden sie durch ein kontinuierliches Umweltmanagement, das sich durch eine hohe Produktverantwortung und zahlreiche ökologische Maßnahmen auszeichnet. Die Stadtwerke Unna haben sich in ihrem Leitbild und in ihrem Managementsystem der nachhaltigen, sozialen und umweltgerechten Unternehmensführung verpflichtet.

Darüber hinaus wollen die Stadtwerke Unna ihre Kunden für die Energiewende gewinnen. Dafür führen sie einerseits einen Dialog und ein Umweltmarketing mit den Kunden, andererseits verstärken sie auch den Einsatz regenerativer Energiequellen. Die Stadtwerke bemühen sich gemeinsam mit den Kunden um die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen, die ökologisch nachhaltig und gleichzeitig ökonomisch sinnvoll sind. Wir setzen mit Projekten oder der aktiven Beteiligung in Stadtwerke-Verbänden Zeichen für die klimaschonende Energiezukunft.

So können Energieunternehmen gemeinsam mit lokalen Kräften und Banken den Klimaschutz beschleunigen. Das bewiesen die Stadtwerke Unna und die Volksbank Unna im Jahr 2008 in einer bundesweit einmaligen Sonderaktion im östlichen Ruhrgebiet. Zehn Millionen Euro sammelten sie in sechs Wochen unter dem Motto „Spar Watt für UNser Klima“ bei ihren Kundinnen und Kunden für die Förderung regenerativer Energien in Unna ein. Mit dem Klima-Sparbrief wurden die Investitionen des kommunalen Energieunternehmens in die Nutzung von Wind- und Solarstrom unterstützt. Der Klimaschutzbrief wurde bundesweit kopiert. Er hat seine Ziele erreicht: Breite Kreise für die Förderung regenerativer Energien vor Ort zu begeistern, zudem die Erzeugungsleistung nachhaltig zu stärken. So stieg die Zahl der Fotovoltaikanlagen von 268 (installierte Leistung 3068 kWp) in 2009 auf 519 (7.575 kWp) in 2012, die Zahl der Windkraftanlagen von 15 auf 17.



150 Mio. Kilowattstunden Ökostrom liefern wir unseren Kunden.

81.150 t CO₂ werden dadurch eingespart.

21 Mio. Kilowattstunden Strom erzeugen wir umweltfreundlich in Unna.

591 Fotovoltaik-Anlagen erzeugen jährlich 5,98 Mio. kWh für Unna.

17 Windkraftanlagen arbeiten in Unna.

301 Mio. kWh Strom transportieren wir jährlich in unserem Netz.





Wir motivieren die Klimaschützer von morgen

Stadtwerke Unna informieren Kinder und Jugendliche.



Künftige Kunden für eine nachhaltige Entwicklung gewinnen: Das wollen die Stadtwerke Unna. Aus diesem Grund fördern sie viele Projekte - in 2011 waren es 20. Dazu gehörten unter anderem die Ausstattung von sieben Unnaer Grundschulen mit Forscherpaketen, die Unterstützung von Kindergärten bei der Einrichtung von Lernwerkstätten und Kinderateliers oder das Sponsoring von Jugendabteilungen.



Die Stadtwerke Unna nutzen Unterrichtsprojekte, Feste und Veranstaltungen. So vermitteln die Stadtwerke etwa in ihrer SWU-Arena bei der Fußball-WM der Frauen in 2011 und zur Fußball-EM 2012, welche Bedeutung unsere Energie auch für den heimischen Sport hat. Die Stadtwerke Unna suchen bei den Veranstaltungen den Kontakt gerade auch zu jungen Erwachsenen und Jugendlichen. Sie arbeiten dabei aktiv im städtischen Arbeitskreis Klimaschutz fachübergreifend mit allen anderen Abteilungen im Rathaus zusammen. Dabei entstehen nicht nur Projekte zum Klimaschutz, sondern auch neue Initiativen für bestehende Einrichtungen und Veranstaltungen. So präsentierten die Stadtwerke Unna etwa beim Unnaer Drahteselmarkt das Angebot für kostenlose E-Bike-Touren gemeinsam mit der Unnaer Radstation am Bahnhof.

Ausgebaut haben die Stadtwerke Unna die Zusammenarbeit mit Schulen. Beispielhaft: Die Klassen der Osterfeldschule aus Unna-Mühlhausen erkundeten am Beispiel der SWU-Wetterstation den Klimawandel und dessen Folgen. Die Viertklässler informierten sich an einem Projekttag über die Energieerzeugung und Energieeffizienz in der Stadtwerke-Zentrale. Zum Projekttag gehörten auch Probefahrten mit den Elektromobilen des Energiedienstleisters. Zusätzlich investierten die Stadtwerke in eine Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Turnhalle. Ein Erfolg der Zusammenarbeit: Die Schule hat jetzt zwei „Energiewächter“ in jeder Klasse, die über effizienten Energieeinsatz und Klimaschutz wachen. Sie sind auch als „kleine Klimaschützer unterwegs“ und bilanzierten in 2011 insgesamt 2.753 Meilen (internationales Maß wegen internationalem Wettbewerb), die sie umweltfreundlich zu Fuß, mit dem Roller, Rad, Bus oder Bahn zurück gelegt hatten.

Diese Kooperationen werden die Stadtwerke Unna sowohl im Rahmen des Klimaschutzprogrammes der Stadt wie in ihrem Sponsoring-Plänen verstärken.



Wir investieren in Bildung

Jederzeit und überall lernen können.

Die Stadtwerke Unna machen sich stark für die Bildung. Die Fachleute sind regelmäßig in Unnas Schulen als Referenten und Experten zu Gast. Unsere Informationsfachmänner brachten 2003 auch ein bundesweit beachtetes Bildungsnetz zum Laufen. Sie unterstützen das bundesweit einzigartige Projekt der Unnaer Notebook-Schulen unit.schule.21 und das Unnaer Servicezentrum der gemeinnützigen Mobiles Lernen gGmbH.

Unit21.de ist ein drahtloses Computernetz für Unnas Schülerinnen und Schüler. Unnas Schulen besitzen eine hochmoderne IT-Infrastruktur. Alle 20 Schulen der Stadt - ob kleine Grundschule oder großes Schulzentrum - sind eingebunden. Ein zentrales Management hält alle Einheiten auf dem neuesten Stand. Ein drahtloses Computernetz macht die Nutzer mobil - das Schul- und Bildungssystem in der Hellwegstadt öffnet die Türen zu modernem Lernen. Schülerinnen und Schüler verfügen über hochmoderne Notebooks. Kreisstadt Unna, die Wirtschaftsbetriebe der Stadt sowie ihre Partner ermöglichen das mit einem gemeinschaftlichen Kraftakt und einer beispiellosen Investition. Die Stadtwerke Unna haben das Management der schulischen Computernetze übernommen. Die IT-Fachleute der Stadtwerke organisierten im Auftrag der Wirtschaftsbetriebe den Aufbau des Netzes und die Infrastruktur. Sie planten die Lichtwellenkabel, die Unnas Schulzentren die turboschnellen Anschlüsse sichern, sie kümmerten sich um die Installation des

WLAN-Netzes und den Aufbau der Hardware samt Auswahl geeigneter Dienstleister für den Betrieb.

Dies gilt nicht nur für das Rechenzentrum, im Auftrag der Wirtschaftsbetriebe vermittelten sie auch die Ansiedlung der Mobiles Lernen gGmbH in Unna. Hier finden junge Menschen mit schweren Behinderungen einen Job, indem sie gebrauchte Computer aufarbeiten und mit Garantie und Service zurück in den Gebrauchskreislauf führen. Diese Geräte ersetzen vor allem bei Jugendlichen und Erwachsenen mit geringem Einkommen neue Rechner, bei deren Produktion nach Daten des Umweltbundesamtes pro Gerät 600 bis 800 kg CO₂ entstehen. Zudem garantiert die Mobiles Lernen rund 10.000 Schülerinnen und Schülern der Kreisstadt Unna, dass sie mit Laptops als modernen Arbeitsgeräten mobil lernen können. Alle Schulen verfügen mit Notebookwagen über eine hochmobile Infrastruktur.



Die Stadtwerke Unna engagieren sich für die Bürger gesellschaftlich, sozial und kulturell: Sei es die Ausstattung der Erstklässler mit leuchtenden Sicherheitskragen, das Engagement für Menschen mit Behinderungen, die Beteiligung an der Klimakonferenz des Kreises Unna oder die Unterrichtsprojekte für die Umweltschützer von Morgen, die Unterstützung der fahrradfreundlichen Stadt oder Veranstaltungen in der SWU-Arena - um nur einige Beispiele zu nennen.



UNsere Energie aktiv umgesetzt

Sich für die Menschen in Stadt und Region einsetzen.

Die Stadtwerke Unna tragen nicht ohne Grund „UNsere Energie“ in ihrem Logo. Sie bekennen sich nicht nur zur gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung, sondern engagieren sich auch aktiv in der Stadt und in der Region.

Diesen Anspruch stellte das Unternehmen mehrfach auf den Prüfstand. So checkte das Energieverbraucherportal neben den Preisen auch den Service. Das Ergebnis: „Top-Lokalversorger“ sind die Stadtwerke Unna in den Sparten Strom und Gas. Auch die Klima- und Umweltpolitik nahmen Gutachter unter die Lupe und bestätigten: Die Stadtwerke Unna erfüllen mit dem EMAS-Siegel nachweisbar den höchsten EU-Ökostandard. Die Energiewende vorantreiben, bewältigen und dabei noch ethisch wirtschaften, auch das meistern die Stadtwerke Unna. Der Energiedienstleister gehört zu den Wegbereitern ethischen Handelns in der Wirtschaft. Das hat eine Untersuchung des Instituts für Wirtschaftsethik der Universität St. Gallen ergeben. Damit gehören die Stadtwerke Unna zu den 74 Unternehmen, die in die Gilde der Wirtschaftsinitiative „Ethics in Business“ aufgenommen worden sind. Mittelständler aus Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz haben sich darin zusammengeschlossen, um andere Firmen zu nachhaltigem und ethischem Wirtschaften zu inspirieren. Die Auszeichnung mit dem „Ethics in Business“-Siegel hat für das Unternehmen einen hohen Stellenwert, weil sie die Unternehmenswerte und -verantwortung nach außen hin sichtbar macht.



Ulrich Wickert übergab Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Schärpermeier (r.) und Stadtwerke-Sprecherin Kristina Krüger (m.) die Auszeichnung mit dem „Ethics in Business“-Siegel.



31	Cent von jedem Euro, den der Kunde für Strom zahlt, bleiben im Kreis Unna.
152	Mitarbeiter beschäftigen wir in 2012.
435	Jobs sichern wir in Unna.
1.216	Arbeitsplätze sichern wir bundesweit.
67.000	Haushalte versorgen wir rund um die Uhr mit Energie.
94.700.000	Euro bringen wir jedes Jahr in den regionalen Wirtschaftskreislauf.



Stadtwerke Unna GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 2
59423 Unna
Tel.: 02303 2001-0
Fax: 02303 2001-22

www.sw-unna.de